

Mit der Wasserpistole im Sattel

Reitsport In Genderkingen wurden die diesjährigen VFD-Reiterspiele ausgetragen

VON STEPHANIE KUNDINGER

Genderkingen 151,5 von 175 möglichen Punkten: Mit diesem Ergebnis war Verena Reithmeier die beste Teilnehmerin bei den Reiterspielen, die auf der Anlage der Reitschule Schwabhof in Genderkingen ausge-

tragen wurden. 14 Hindernisse hat die Reitschülerin passiert und dabei Geschicklichkeit und Einfühlungsvermögen bewiesen. Sie ist mit dem Schulpferd Sumbasa auf ein Podest geritten, hat den Haflinger erfolgreich durch ein Labyrinth gelenkt und vom Sattel aus mit der Wasser-

pistole Plastikflaschen abgeschossen. „Bei den Reiterspielen geht es um die Grundlagen der Kommunikation mit dem Pferd“, sagt Johanna Schwab von der Reitschule. Zum zweiten Mal haben sie und ihr Team das Turnier veranstaltet, an dem in diesem Jahr 25 Teilnehmer mitge-

ritten sind. Eingeteilt wurden sie in verschiedene Kategorien: In der ersten gingen am Vormittag sieben Kinder an den Start. Der Hindernisparcours war den Reitkenntnissen angepasst. Beste war Alina Mendel mit 144,5 Punkten. Die gleiche Schwierigkeitsstufe gab es auch für Erwachsene. Von den fünf Teilnehmern schnitt Verena Reithmeier am Besten ab. In der Kategorie für „Profis“ waren die Hindernisse anspruchsvoller, eine kurze Strecke mussten die Reiter im Galopp zurücklegen. Von 13 Teilnehmern belegte Cornelia Miller den ersten Platz mit 144 Punkten.

Die Reiterspiele sind ein Geschicklichkeitsturnier der Vereinigung der Freizeitreiter- und fahrer in Deutschland, kurz VFD (siehe Info). Reitschulen oder Verbände, die der VFD angehören, können das Turnier ausrichten. Bei einer ausreichenden Anzahl von Teilnehmern ist laut VFD auch ein Landes- und Bundesentscheid geplant.

Alle hätten den Parcours ohne Abwurf gemeistert. Das sei die Hauptsache, sagte Reitschulleiterin Franziska Schwab. Höhepunkt und Abschluss der Veranstaltung war eine Showeinlage von Elisabeth Schwab, Tina Heß und Choreografin Jule Kleider. Sie ritten mit ihren Schimmeln in funkelndem Glitzer-Gewand einen Pas de deux.

Wissenswert

Wertung Die Richter achten bei der Punktevergabe unter anderem auf die korrekte Hilfengebung des Reiters und auf einen harmonischen Umgang mit dem Pferd. Bewertet wird auch die Reaktion des Tieres. Wichtig ist, dass es vor den Hindernissen oder

Geräuschen nicht zurückschreckt und der Reiter die Aufgaben erledigt. Acht Punkte können pro Hindernis erzielt werden, hinzu kommt eine Stilnote von maximal zwei Punkten. Dazu gibt es einen theoretischen Teil, bei dem das Fachwissen der Reiter schriftlich ab-

gefragt wird. **Teilnehmer** Die Reitweise spielt bei dem Turnier keine Rolle. Der Schwabhof ist ein Ausbildungszentrum für RAI-Reiten, es gingen aber auch Teilnehmer der englischen Reitweise und Westernreiter an den Start. (kus)



Am Hindernis Nummer Sieben: Lisa Miller versucht vom Sattel aus, mit der Wasserpistole Flaschen abzuschießen. Sie hat mit Shetlandpony Sheltie bei den Reiterspielen in Genderkingen teilgenommen.

Foto: Stephanie Kundinger